Die Weihnachtszeit kann für viele die schönste Jahreszeit sein, aber sie ist auch die Jahreszeit, in der diebstahlbedingte Verbrechen am Arbeitsplatz zunehmen. Laut der Association of Certified Fraud Examiners steigen die diebstahlbedingten Verbrechen im Urlaubszeitraum um bis zu 20 %.



Sie können dazu beitragen, das Risiko das ganze Jahr über zu reduzieren, indem Sie sich der Anzeichen von Diebstahl am Arbeitsplatz bewusst sind.

Es gibt viele Faktoren, die zu einem Anstieg über die Feiertage führen, wie z. B.:

- Finanzieller Druck kann die Mitarbeiter belasten;
- Weniger Aufsicht aufgrund von Urlaubszeiten, die mehr Möglichkeiten für Diebstahl bieten; und
- Stress und Arbeitsbelastung, da sich solche regelmäßigen Prozesse und Verfahren lockern können.



Hier sind einige der Arten von Diebstahl, auf die Sie achten sollten:

- Inventardiebstahl für den persönlichen
 Gebrauch oder mit der Absicht, zu verkaufen.
- Datendiebstahl, wie:
 - o Diebstahl von Geschäftsgeheimnissen
 - Diebstahl personenbezogener Daten, z. B. Sozialversicherungsnummer, Kreditkarteninformationen, Adressen usw.
 - Diebstahl von Kundenkontaktlisten beim Verlassen des Unternehmens
- Diebstahl der Zeit, wie:
 - Unbefugte Überstunden;
 - Späte Starts, lange Pausen, frühe Oberflächen;
 - Ein- oder Ausstempeln für einen Kollegen;
 und
 - Führen eines Privatgeschäfts in der Arbeitszeit.
- Sonstiger Vermögensdiebstahl Gegenstände wie Laptops, Mobiltelefone, Schreibwaren, Toilettenartikel und Lebensmittel

Um das Diebstahlrisiko zu minimieren, befolgen Sie unbedingt die Unternehmensrichtlinien und -verfahren. Wenn Sie jemals jemanden des Diebstahls bemerken oder vermuten, melden Sie dies Ihrem Vorgesetzten, der Personalabteilung, dem Rechts- und Compliance-Team oder nutzen Sie die <u>Hotline des Unternehmens.</u>



WIR SIND RPM UND UNSER ERFOLG HÄNGT DAVON AB, DASS JEDER VON UNS DEN RICHTIGEN WEG EINSCHLÄGT UND UNSEREN WERT VON 168® NUTZT, UM DIE RICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN.

F 168168168168168